



Haushaltssatzung und Haushaltsplan

des

Landkreises Stendal
für das Haushaltsjahr

2014

Inhaltsverzeichnis 2014

	Farbe	Seite
1. Haushaltssatzung	grün	1
2. Vorbericht	blau	1 - 18
2.1. Produktplan	weiß	1 - 4
2.2. Übersicht der Teilhaushalte	rot	1 - 3
2.3. Zuschüsse an Dritte u. a. freiwillige Leistungen	gelb	1
2.4. Veränderungsliste – Ergebnishaushalt	grün	1 - 3
2.5. Veränderungsliste – Finanzhaushalt	blau	1 - 5
3. Haushaltsplan – Bestandteile	weiß	1 - 636
Gesamtergebnisplan		
Gesamtfinanzplan		
Teilpläne		
Teilhaushalt 01 – Innere Verwaltung		
1.1.1.11	Steuerung des Landkreises	
1.1.1.12	Personalrat	
1.1.1.21	Finanzmanagement/ Rechnungswesen	
1.1.1.22	Rechnungsprüfungsamt	
1.1.1.30	Zentrale Dienste/ Organisation	
1.1.1.41	Personalmanagement	
1.1.1.42	Rechtsangelegenheiten	
1.1.1.50	Kommunalaufsicht	
1.1.1.60	Elektronische Datenverarbeitung	
1.2.1.20	Wahlen	
6.1.1.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	
6.1.2.10	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
Teilhaushalt 02 – Gebäudemanagement		
1.1.1.70	Liegenschafts- und Gebäudemanagement	
Teilhaushalt 03 – Sicherheit und Ordnung		
1.2.2.10	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	
1.2.6.10	Brandschutz	
1.2.6.20	Feuerwehrtechnische Zentrale (FTZ)	
1.2.7.10	Rettungsdienst	
1.2.7.20	Integrierte Rettungsleitstelle Altmark (ILS)	
1.2.8.10	Katastrophenschutz/ Zivilschutz	
2.3.1.30	Lehrlingswohnheim	
3.1.5.50	Soziale Einrichtungen (Asylheim, Spätaussiedler)	
5.5.3.10	Kriegsgräber	
Teilhaushalt 04 – Schule und Kultur		
2.1.6.10.0	Sekundarschule Bismark	
1		
2.1.6.10.0	Sekundarschule "Geschwister Scholl", Goldbeck	
2		
2.1.6.10.0	Sekundarschule "Am Weinberg", Havelberg	
3		
2.1.6.10.0	Sekundarschule Osterburg	
4		
2.1.6.10.0	Sekundarschule Seehausen	
5		
2.1.6.10.0	Sekundarschule "W. Wundt", Tangerhütte	
6		
2.1.6.10.0	Sekundarschule "H. Brunsberg", Tangermünde	
7		

- 2.1.6.10.0 Sekundarschule "Diesterweg", Stendal
8
- 2.1.6.10.0 Sekundarschule "Komarow", Stendal
9
- 2.1.6.10.1 Ganztagschule "Comenius", Stendal
0
- 2.1.7.10.0 Gymnasium "Markgraf-Albrecht", Osterburg
1
- 2.1.7.10.0 Gymnasium "Markgraf-Albrecht", Osterburg Standort
2
Seehausen
- 2.1.7.10.0 Gymnasium "Hildebrand", Stendal
3
- 2.1.7.10.0 Gymnasium "Diesterweg", Tangermünde-Havelberg
4
- 2.1.7.10.0 Gymnasium "Winckelmann", Stendal
5
- 2.2.1.10.0 Förderschule (L) "Pestalozzi", Stendal
1
- 2.2.1.10.0 Förderschule (GB) "H. Keller", Stendal
2
- 2.2.1.10.0 Förderschule (L) "A. Frank", Osterburg
3
- 2.2.1.10.0 Förderschule (GB) Erleben
4
- 2.2.1.10.0 Förderschule "Am Kietzer See", Kietz
5
- 2.2.1.10.0 Förderschule (GB) "Am Lindenweg", Havelberg
6
- 2.2.1.10.0 Förderschule mit Ausgleichsklassen, Tangermünde
7
- 2.3.1.10.0 Berufsbildende Schulen I, Stendal
1
- 2.3.1.10.0 Berufsbildende Schulen II, Stendal
2
- 2.4.1.10 Schülerbeförderung
- 2.4.2.10 Ausbildungsförderung
- 2.4.3.10 Medienstelle und sonstige schulische Aufgaben
- 2.5.2.10 Museen
- 2.6.3.10 Kreismusikschule
- 2.7.1.10 Kreisvolkshochschule
- 2.7.2.10 Kreisleihverkehr
- 2.8.1.10 Heimat- und sonstige Kulturpflege
- 4.2.1.10 Förderung des Sports

Teilhaushalt 05 – Gesundheit und Soziales

- 3.1.1.10 Hilfe zum Lebensunterhalt nach Kapitel 3 SGB XII und nach
USG (Wehrdienst)
- 3.1.1.20 Hilfe zur Pflege (Kapitel 7 SGB XII)
- 3.1.1.30 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Kapitel 6 SGB
XII)
- 3.1.1.40 Hilfe zur Gesundheit (Kapitel 5 SGB XII)
- 3.1.1.50 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
und Hilfen in anderen Lebenslagen (Kapitel 8 und 9 SGB
XII)
- 3.1.1.60 Grundsicherung im Alter, Leistungen (Kapitel 4 SGB XII)
- 3.1.1.61 Grundsicherung bei Erwerbsminderung, Leistungen (Kapitel
4 SGB XII)
- 3.1.2.10 Grundsicherungsleistungen für Arbeitsuchende nach dem
SGB II
- 3.1.3.10 Hilfen für Asylbewerber
- 3.3.1.10 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 3.4.3.10 Betreuungsleistungen
- 3.4.4.10 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

- 3.4.5.10 Bildung und Teilhabe
- 3.4.6.10 Miet- und Lastenzuschüsse
- 3.6.7.50 Sucht- und Drogenberatung
- 4.1.4.10 Maßnahmen der Gesundheitspflege
- 5.7.3.10 Allgemeine Einrichtungen

Teilhaushalt 06 – Jugend

- 3.4.1.10 Unterhaltsvorschussleistungen
- 3.6.1.10 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
- 3.6.2.10 Jugendarbeit (Kapitel 2 SGB VIII)
- 3.6.3.00 Produktübergreifende Jugendhilfe
- 3.6.3.10 Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
- 3.6.3.20 Förderung der Erziehung in der Familie
- 3.6.3.30 Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe seelische behinderter Kinder und Jugendlichen
- 3.6.3.41 Hilfen für junge Volljährige, Eingliederungshilfe für junge Volljährige
- 3.6.3.42 Kinderschutz (Kapitel 3 SGB VIII)
- 3.6.3.50 Adoptionsvermittlung
- 3.6.3.51 Beistandschaft, Beurkundungen, Amtsvormundschaft und Amtspflegschaft, Mitwirkung
- 3.6.3.70 Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz, Betreuungsgeldgesetz
- 3.6.7.10 Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe (Kapitel 2 SGB VIII)

Teilhaushalt 07 – Straßenverkehrswesen

- 1.2.2.50 Straßenverkehr

Teilhaushalt 08 – Bauordnung- und Straßenbau

- 5.1.1.10 Räumliche Planung und Entwicklung
- 5.2.1.10 Maßnahmen der Bauaufsicht und Beratung
- 5.2.2.10 Wohnungsbauförderung
- 5.2.3.10 Denkmalschutz und -pflege
- 5.4.2.10 Kreisstraßen
- 5.5.1.10 Radwanderwege

Teilhaushalt 09 – Wirtschaftsförderung und Tourismus

- 1.2.2.30 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
- 3.5.1.80 Programme zur Arbeitsmarktförderung
- 5.7.1.10 Wirtschaftsförderung
- 5.7.5.10 Tourismusförderung

Teilhaushalt 10 – Beteiligung und ÖPNV

- 5.4.7.10 ÖPNV
- 5.7.3.20 Unternehmensbeteiligungen

Teilhaushalt 11 – Gestaltung der Umwelt

- 5.3.7.10 Abfallwirtschaft
- 5.5.2.10 Aufgaben der Unteren Wasserbehörde
- 5.5.4.10 Aufgaben der Unteren Naturschutzbehörde
- 5.5.5.10 Aufgaben der Unteren Forstbehörde
- 5.6.1.10 Aufgaben der Unteren Abfallbehörde und Bodenschutz
- 5.6.1.20 Aufgaben der Unteren Immissionsschutzbehörde und Chemikalienrecht

4.	Stellenplan	rot	1 - 84
5.	Anlagen	gelb	
5.1.	Investitionsprogramm	gelb	1 - 15

5.2.	Verpflichtungsermächtigungen	grün	1
5.3.	Verbindlichkeitenübersicht	blau	1
5.4.	Rücklagen und Rückstellungen	rot	1
5.5.	Zuwendungen an Fraktionen	weiß	1 - 3
5.6.	Wirtschaftspläne der Sondervermögen und Beteiligungen	grün	
5.6.1.	Innovations- und Gründerzentrum BIC Altmark GmbH – wird nachgereicht		
5.6.2.	Flugplatzgesellschaft Stendal-Borstel mbH – wird nachgereicht		
5.6.3.	Gesellschaft für Arbeitsförderung und Sanierung des Landkreises Stendal mbH – wird nachgereicht		
5.6.4.	ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH - wird nachgereicht		
5.7.	Jahresabschlüsse der Sondervermögen und Beteiligungen	gelb	
5.7.1	Innovations- und Gründerzentrum BIC Altmark GmbH		1 - 3
5.7.2	Flugplatzgesellschaft Stendal-Borstel mbH		1 - 11
5.7.3	Gesellschaft für Arbeitsförderung und Sanierung des Landkreises Stendal mbH		1 - 5
5.7.4.	ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH		1 - 10
5.8.	Budgetübersicht	blau	1 - 3
6.	Haushaltskonsolidierungskonzept	weiß	1 - 17

Haushaltssatzung des Landkreises Stendal für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 33 und 76 der Landkreisordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 5. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 598), in der zur Zeit geltenden Fassung, i. V. m. den §§ 158-159 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 5. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 568), in der zur Zeit geltenden Fassung, hat der Kreistag des Landkreises Stendal in der Sitzung am 19.12.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Landkreises Stendal voraussichtlich anfallenden Erträge und Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem

a) Gesamtbetrag der Erträge auf	147.785.300 Euro
b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	147.708.300 Euro

2. im Finanzplan mit dem

a) Gesamtplan der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	144.488.100 Euro
b) Gesamtplan der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	144.998.000 Euro
c) Gesamtplan der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	16.707.600 Euro
d) Gesamtplan der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	16.907.600 Euro
e) Gesamtplan der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	8.652.100 Euro
f) Gesamtplan der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	14.486.900 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf **200.000 Euro** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, (Verpflichtungsermächtigungen) wird auf **5.025.000 Euro** festgesetzt.

§ 4

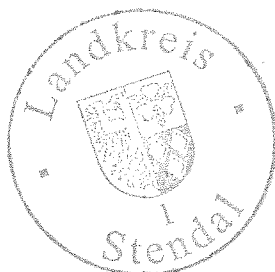
Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf **60.000.000 Euro** festgesetzt.


§ 5

Die Kreisumlage wird mit einem Hebesatz von **43,19 v. H.** der Bemessungsgrundlagen nach § 19 des Finanzausgleichsgesetzes vom 18. Dezember 2012 (GVBl. LSA Nr. 26/2012, S. 641-648) festgesetzt.

Stendal, den 19.12.2013


Lothar Riedinger
Vorsitzender des Kreistages




Carsten Wulfänger
Landrat